

militarnyi.com

European Defense Tech Hackathon to Take Place in Lviv - Militarnyi

4–5 Minuten

Vom 22. bis 25. Mai wird die Stadt Lviv Gastgeber des European Defense Tech Hackathon sein, die erste Veranstaltung ihrer Art in der Ukraine, die vom European Defense Tech Hub (EDTH) organisiert wird.

Laut einer Pressemitteilung, die mit Militarnyi geteilt wurde, wird der Hackathon in Partnerschaft mit der 3. Separaten Assault Brigade der Ukraine, AB3 TECH, Women in Defense Tech, DroneAid und Inflection stattfinden, mit Unterstützung von Lead-Partner-Meteor- und Technologiepartnern wie D3 VC, NUNC Capital, ARX Robotics und anderen.

„Wir bringen europäische und ukrainische Talente zusammen – Studenten, Veteranen, Ingenieure und Innovatoren – um Technologien zu entwickeln, die wirklich wichtig sind“, sagte Benjamin Wolba, Mitbegründer von EDTH. „Dies ist ein Raum für Zusammenarbeit, mutige Ideen und ein Beweis dafür, dass die Ukraine und Europa sich verpflichtet haben, die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Begleitet euch!“



Eines der Teams, die während des European Defense Tech Hackathon (EDTH) in München an dem Projekt arbeiten. Fotorechte: Militarnyi

Es wird erwartet, dass mehr als 150 Ingenieure aus ganz Europa und darüber hinaus teilnehmen werden, die mit ukrainischen Militärangehörigen zusammenarbeitet, um Technologien gemeinsam zu entwickeln, die darauf abzielen, der Ukraine einen Schlachtfeldvorteil zu verschaffen. Der Hackathon wird KI-gesteuerte Lösungen und andere Innovationen mit hoher Wirkung zur Verteidigung priorisieren.

Die Veranstaltung wird Führungskräfte des öffentlichen Sektors, Technologen, Militärbetreiber und Investoren einberufen, um die Bereitstellungstechnologien für den ukrainischen Verteidigungssektor zu beschleunigen.

Laut Viktoriya Honcharuk von der 3. Assault Brigade erfordert die Dringlichkeit des Krieges, schnell von Konzept zu kampfbereiten

Lösungen zu wechseln.

"Bei diesem Hackathon geht es nicht nur um Innovation - es geht um Dringlichkeit", sagte sie. „Wir binden Ingenieure direkt mit Fronttruppen an, um Technologien zu entwickeln, die den echten Kampfbedürfnissen gerecht werden. Die Ukraine hat nicht den Luxus der Zeit. Was hier geschaffen wird, kann morgen Leben retten.“

Die Teilnehmer wählen aus einer Liste von militärdefinierten Herausforderungen oder schlagen ihre eigenen vor, indem sie Arbeitsprototypen über mehrere Tage mit Anleitung von militärischen und technischen Mentoren entwickeln.



Eröffnung des Hackathons in München. Fotorechte: babyPRO.art

„Quantum Systems freut sich, den europäischen Verteidigungs-Tech-Hackathon in Lviv zu unterstützen“, teilte das Unternehmen in einer Mitteilung mit. „Nach drei Jahren des Einsatzes unserer Drohnen im Kampf schätzen wir die Möglichkeit, mit den besten ukrainischen Spezialisten an den aktuellen Herausforderungen des Krieges zu

arbeiten. Als europäisch-ukrainisches Unternehmen sind wir stolz darauf, sowohl in die Streitkräfte als auch in das breitere ukrainische Technologieökosystem integriert zu sein.“

Der European Defense Tech Hub ist ein europaweites Netzwerk, das sich auf die Förderung von Verteidigungsinnovationen durch die Verbindung von Start-ups, Technologen und militärischen Interessengruppen konzentriert. Im Jahr 2025 plant EDTH, mehr als 15 Hackathons und 150 Veranstaltungen in ganz Europa zu organisieren.

Während des Hackathons wird aus Sicherheitsgründen die Einreise für Besucher verboten. Wer jedoch interessiert ist, dass er am Sonntag, den 25. Mai, an dem öffentlichen Demotag teilnehmen kann, um die Ergebnisse der Teams zu sehen. Die Anmeldung für Teilnehmer ist auf der [EDTH-Website](#) verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie in Militarnyis Sonderbericht „[European Defense Tech Hackathon: Wie Startups in München die Verteidigungsprobleme der Ukraine lösen.](#)“ ([ukrainisch](#))